

Presstext „Beratungs-Chat rund um Corona“

Bielefelder Projekt „Macht zusammen Bielefeld“ eröffnet mehrsprachigen Corona-Beratungschat

Zugewanderte und Geflüchtete ohne ausreichende Deutschkenntnisse haben es zu Corona-Zeiten besonders schwer. Gerade Eltern mit Kita- und Schulkindern erhalten viele Informationen zu neuen Corona-Regelungen, die sie nicht verstehen. Aber auch junge Zugewanderte und Geflüchtete sehen sich oft mit Hinweisen und Informationen über Corona überfordert.

Ab dem 08.02.2021 bietet die AWO Freiwilligenakademie OWL mit ihrem von der Stadt Bielefeld geförderten Projekt „Macht zusammen Bielefeld“ einen mehrsprachigen Corona-Beratungs-Chat an. Immer montags von 18-19 Uhr erhalten Menschen mit geringen Deutschkenntnissen Beratung von den geschulten, mehrsprachigen Freiwilligen des Projektes.

In den digitalen Gesprächstreffen können offene Fragen rund um den Alltag mit Corona besprochen werden. Zudem können weitere Anlaufstellen und Hilfsnummern empfohlen werden.

Interessierte melden sich gerne unter:

AWO Freiwilligenakademie OWL, Sabine Loose, sabine.loose@awo-owl.de, 0521 9216-297